

Der Befreiungsprozeß in Namibia, der angesichts der Politik Südafrikas mit immer größeren Schwierigkeiten einhergeht, da Südafrika mit allen möglichen Machenschaften die Realisierung des Plans der Vereinten Nationen für die Unabhängigkeit dieses Territoriums sabotieren möchte, ist ein Beispiel für die Politik der Unterdrückung der Befreiungsbewegungen in Afrika.

Es ist auch keineswegs ein Zufall, daß sich die Aggressionen Südafrikas gegen Angola und Mocambique verstärken.

Angesichts dieser besorgniserregenden internationalen Lage ist es für uns eine besondere Freude, die Anstrengungen festzustellen, die die DDR unter der Führung der SED im Interesse des Friedens, der Demokratie und des gesellschaftlichen Fortschritts entfaltet hat. Der Beitrag der DDR zur Entwicklung des revolutionären Prozesses in der Welt ist besonders erwähnenswert.

Wir sind der Meinung, daß die Beweise einer wirksamen Solidarität und tatkräftigen Unterstützung der DDR gerade in ihren Beziehungen mit den afrikanischen Ländern beispielhaft sind.

In diesem Zusammenhang bekunden wir unseren Dank für den unschätzbaren Beitrag, den das Volk der DDR, seine Partei und seine Regierung unserem Land seit dem Befreiungskampf bis zum heutigen Tag in dieser neuen Etappe des nationalen, Wiederaufbaus zuteil werden ließ. Diese Unterstützung war außerordentlich wichtig für die Befreiung der Kapverden vom Kolonialjoch, und wir sind davon überzeugt, daß sie auch in dieser Etappe besonders wertvoll ist, da unser Land mit enormen Schwierigkeiten bei der Schaffung der Grundlagen für eine lebensfähige und unabhängige Volkswirtschaft zu kämpfen hat.

Die Afrikanische Unabhängigkeitspartei der Republik Kapverden (PAICV) wird sich das politische Gedankengut von Amilcar Cabral zu eigen machen und den ideologischen Inhalt des Programms der PAIGC übernehmen. Unsere Partei wird ihre führende politische Funktion in Gesellschaft und Staat beibehalten und dieses Programm durchsetzen.

Die Stabilität und die politische Erneuerung, die sich augenblicklich in unserem Land vollzieht, sowie der Prozeß der Festigung der Parteistruktur sind Faktoren, die die Weiterführung der Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Parteien, unseren Völkern und unseren beiden Staaten garantieren.

Es lebe der X. Parteitag der SED!

Es lebe die Einheit und die kämpferische Solidarität zwischen den Völkern und Arbeitern der ganzen Welt!

Es lebe die brüderliche Verbundenheit zwischen dem Volk der DDR und dem Volk der Republik Kapverden!

PIERRE NZE, *Mitglied des Politbüros der Kongolesischen Partei der Arbeit (PCT), Außenminister*: Werter Genosse Honecker! Werte Delegierte! Genossinnen und Ge-